



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 375927i

FIRMA

PS Projektentwicklungs GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

23.09.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: f832db984c10c6ada5a92e9bae4731c7

C Philipp Sager
am 12.09.2025

D Franz Michael Pucher
am 12.09.2025

Auszug aus der Bilanz

	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	10.183.753,16	3.809.504,46
Anlagevermögen	3.863.970,45	2.022.303,72
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	3.863.970,45	2.022.303,72
Finanzanlagen	0,00	0,00
Umlaufvermögen	6.310.787,54	1.787.200,74
Vorräte	0,00	0,00
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.310.787,54	1.787.200,74
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	6.235.421,56	1.785.466,80
Wertpapiere und Anteile	0,00	0,00
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
Rechnungsabgrenzungsposten	8.995,17	0,00
Aktive latente Steuern	0,00	0,00
PASSIVA	10.183.753,16	3.809.504,46
Negatives Eigenkapital	-2.936.722,05	-2.714.591,42
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35.000,00
<i>Stammkapital</i>	35.000,00	35.000,00
<i>davon eingezahlt</i>	35.000,00	35.000,00
Kapitalrücklagen	0,00	0,00
Gewinnrücklagen	0,00	0,00
Bilanzverlust	-2.971.722,05	-2.749.591,42
<i>davon Verlustvortrag</i>	-2.749.591,42	-2.669.288,28
Rückstellungen	2.000,00	2.000,00
Verbindlichkeiten	13.118.475,21	6.522.095,88
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	7.626.863,26	6.417.315,96
Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00

offenzulegender Anhang

Bei Ausweis eines "negativen Eigenkapitals": Erläuterung, ob eine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechts vorliegt (§ 225 Abs.1 UGB):

Zum Bilanzstichtag wird im Wesentlichen als Folge der erwähnten Umgründungsmaßnahmen ein negatives Eigenkapital von -EUR 2.936.722,05 ausgewiesen. Es liegt aber keine Überschuldung im Sinne des Insolvenzrechtes vor, da im Liegenschaftsvermögen das negative Eigenkapital übersteigende stille Reserven vorhanden sind, für die Bankverbindlichkeiten ausreichende Sicherheiten vorliegen und die Gesellschaft stets in der Lage war und ist, ihre Verbindlichkeiten vollständig und fristgerecht zu entrichten.

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Das Sachanlagevermögen wird mit den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, angesetzt. Zugänge an geringwertigen Vermögensgegenständen (im Einzelfall bis zu einem Wert von EUR 1.000,00) werden gemäß § 204 Abs. 1 lit. a UGB iVm § 13 EStG voll abgeschrieben und als Abgang verbucht.

Das Umlaufvermögen wird unter Anwendung des strengen Niederstwertprinzips bewertet.

Die Rückstellungen berücksichtigen unter Bedachtnahme auf den Grundsatz der Vorsicht alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken mit dem Betrage, welcher nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde von der Fortführung des Unternehmens (going concern) ausgegangen.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 6.585.005,44

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 11.479.822,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Pfandrechte im Höchstbetrag von EUR 15.000.000,00

Bürgschaft im Ausmaß von EUR 3.300.000,00

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

0

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024
Anlagevermögen	2.022.303,72	1.841.666,73	0,00	0,00	0,00	3.863.970,45
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	2.022.303,72	1.841.666,73	0,00	0,00	0,00	3.863.970,45
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
Sachanlagen	0,00	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	2.022.303,72	3.863.970,45
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
Sachanlagen	2.022.303,72	3.863.970,45
Finanzanlagen	0,00	0,00